Für unsere Farmer

Hufpflege

Bei unbeschlagenen Fohlen oder Pferden, welche auf der Weide gehen, bedürfen die Hufe keiner besonderen Pflege und Wartung. Das Huthorn nützt sich an Tragrand, Sohle und Strahl in demselben Maße ab, wie es nachwächst. Der Huf trocknet auf dem immer etwas feuchten Weideboden nicht aus und reinigt sich von selbst. Er behält auch die normale Form und Gestalt bei.

Anders bei Pferden, welche viel im Stalle stehen. Im Stall ist der Nachwuchs an Horn stärker als die Abnutzung. Der Huf muß deshalb verkürzt werden. Zu verkürzen ist namentlich der Tragrand. Derselbe ist bis auf die Sohle zurückzuschneiden, mit welcher er in einer Ebene liegen soll. Sohle, Strahl und Endstreben dürfen nicht beschnitten werden. Im Stalle trocknet das Huthorn aus und der ganze Huf wird enger. Es kommt zur Bildung von Rissen und Spalten im Horn, wenn der Huf nicht beschnitten wird. Beim Zuschneiden des Hufes beim Fohlen muß immer auf die normale Form des Hufes Rücksicht genommen werden. Das Beschneiden der Hufe ausgewachsener Tiere muß den vielfach vorhandenen fehlerhaften Stellungen angepaßt werden. Umgekehrt können fehlerhafte Stellungen auch durch unkundiges Ausschneiden der Hufe verursacht werden. Aus beiden Fehlern resultieren die abnormen Hufe, so z. B. die Flachhufe, die Bockhufe, die engen Hufe, die Schiefhufe usw.

Beim beschlagenen Hufe gelten hinsichtlich des Beschneidens dieselben Grundsätze, wie beim unbeschlagenen. Das Beschlagen selbst ist Sache des Hufschmiedes. Beschlagene Hufe bedürfen einer täglichen Reinigung mit Bürste und Wasser. Dünger usw. werden am beschlagenen Hufe gerne in der Sohle festgehalten und müssen entfernt werden. Folgen vernachlässigter Hufreinigung sind Strahlfäule, lose Wände und mürbes Huthorn. Beim Waschen werden die Hufe gleichzeitig angefeuchtet. Und eine gewisse Feuchtigkeit des Hufes ist notwendig zu dessen Gesunderhaltung. Beim Austrocknen des Hufes wird das Horn spröde und die ganze Hornkapsel verengert sich. Um im Hufe die Feuchtigkeit zurückzuhalten, wird er nach dem Waschen eingefettet. Das Einfetten darf sich nicht nur blos auf die Hufwände erstrecken, sondern es muß auch an Sohle und Strahl erfolgen. Als Hufsalbe dient am besten Vaselin, welches zugleich billig ist.

Zur Gesunderhaltung der Hufe gibt es nichts Besseres als Weidegang oder täglicher Gebrauch der Pferde zur Arbeit. Die Hufe müssen durch Funktionen den Hufmechanismus in Gang erhalten, soll das Huthorn weich, elastisch, geschmeidig erhalten werden. Strahlfäule, Zwanghufigkeit, Vollsuppigkeit usw. kommen bei Gebrauchspferden höchst selten vor.

Insektenpulver beim Geflügel

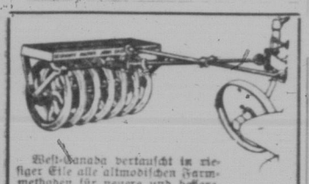
Insektenpulver, wenn es frisch ist, ist eines der besten Insektenvertilgungsmittel für das Geflügel. Freilich wird es oft falsch angewendet, so daß dann meistens die Wirkung ausbleibt. Soll der Zweck erreicht werden, dann verfahre man wie folgt: Das Pulver wird in eine Streubüchse gegeben. Das Tier halte man zwischen den Beinen, den Kopf nach unten über ein Gefäß oder Stück Papier. Die Federn müssen nun vom Körper nach unten abfallen, damit beim Streuen das Pulver an jeden Teil des Körpers bis auf die Haut gelangen kann. Es hat daher ein oberflächliches Ueberstäuben der Federn an ihrer Oberfläche gar keinen Sinn. Das Einstäuben erfolgt dreimal, und zwar in Abständen von etwa einer Woche, damit auch die später auskriechende Generation vernichtet wird. Nur wenn man auf diese Weise verfährt und gleichzeitig auch die Stallung und Nester gründlich reinigt, kann man reine Tiere haben, die die aufgebrachten Kosten und die Arbeit durch fleißiges Legen reichlich lohnen werden.

Guter Hahn

Wenn man einen Hahn kauft, muß man immer bedenken, daß man selten mehr bekommt, als man bezahlt. Jeder sollte daher willens sein, für einen Zuchthahn, der nicht nur die Rassemerkmale verbessern, sondern auch die Leistungsfähigkeit bei der Nachzucht erhöhen kann, einen annehmbaren Preis zu bezahlen. Wenn ein Hahn die Leistungsfähigkeit einer jeden guten Henne um ein paar Dutzend Eier im Jahre vermehrt, dann ist er billig, wenn auch der geforderte Preis anfangs zu hoch erschien.

Schnellmast der Enten

Um in 14 Tagen speckfette Enten zu erhalten, werden sie mit gekeimter Gerste gefüttert. Die Gerste wird in Wasser angequollen, dann zum Auskeimen auf einen Haufen geschüttet und nach dem Keimen auseinandergebreitet. Die bei zunehmendem Mond in einen engen, aber gut mit Stroh ausgelegten Stall gesetzten Enten erhalten nun dieses, aber nur mit wenigem Wasser angefeuchtete Malz zum Futter, damit sie mit diesem zugleich nur notdürftig ihren Durst stillen. Besonderes Wasser zum Saufen wird ihnen nicht gereicht, auch von dem angefeuchteten Malze nur immer wenig nach und nach vorgestreut, sobald sie das erstere rein verzehrt haben. Bei Beobachtung dieser Regel sind die Enten nach Verlauf von 14 Tagen äußerst fett.



West-Canada vertauscht in riesiger Eile alle altmodischen Farmmethoden für neuere und bessere.

Das Walzen von Land hinter dem Pfluge ist jetzt als ebenso wichtig anerkannt, als das Pflügen selbst.

Durch den Economy Packer wird das Land abgedackt wenn die Feuchtigkeit noch im Boden ist. Leichtes und mittelmäßiges Land wird vom Abgeblasenwerden geschützt, größere Erträgnisfähigkeit wird erzielt, das Getreide reift etwa eine Woche früher; den Pferden wird festerer Boden bereitet.

Der Economy Surface Packer wird für schweres Land empfohlen. Der Subsurface Packer ist geeignet für leichtes und mittelmäßiges Land.

Preise:

	Subsurface	Surface
2 Furchen	$27.00	$27.00
3 Furchen	38.00	38.00
4 Furchen	45.00	45.00

Fracht wird nach allen Stationen vorausbezahlt.

John East Iron Works

110 Ave. C North, Saskatoon.

Korrespondenzen.

Broadacres, Sask., 11. Apr. Werte Redaktion! Heute, anstatt ins Feld zu ziehen und auf dem Lande zu arbeiten, muß man neben dem Ofen sitzen und ein saures Gesicht machen, weil draußen ein so wüstes Schneegestöber herrscht, als wär's mitten im Januar.

In Nr. 22 des Courier las ich eine Korrespondenz aus Ratner. Schreiber derselben ist gegen den Poolzwang. Ich bin auch keiner von denen, die andere Leute zwingen möchten, aber ich meine, ein jeder Farmer (wenigstens diejenigen, die ihren Weizen Hals über Kopf im Herbst verkaufen müssen, und das sind sie beinahe alle) sollte doch so viel Verständnis haben, sich dem Poolverein anzuschließen; denn daß der Pool uns Farmern schon Millionen eingebracht hat, wissen wir alle, und jedes Debattieren gegen den Pool ist wertlos. Gewiß soll man niemand zwingen, aber für etwas wie kurze Röcke und Bubiköpfe braucht man auch keinen Zwang. Es dauerte auch keine 25 Jahre, diese Mode einzuführen. Wäre es etwas Gutes, wer weiß, ob sie überhaupt nach Canada gekommen wäre? Was die Sonntagsgesetze anbelangt, sollte es unnötig sein, solche zu machen, hat doch der liebe Gott selbst geboten, den Feiertag zu heiligen und nicht zu arbeiten, und jeder gute Christ wird dies befolgen. Tut er es aber nicht, so hat die von Gott gewollte Regierung das Recht, Gesetze zu erlassen. Tut er es dennoch nicht, so wird er dem Gerichte Gottes nicht entgehen.

Daß das Gradieren unter dem jetzigen System die Farmer nicht zufriedenstellt, ist Tatsache. Aus deshalb sollten wir alle im Pool sein. Dann wären wir stark genug, um etwas Besseres einzuführen, z. B. Gradieren nach dem Gewicht. Weizen mit 60 Pfund zum Buschel sollte gut sein für Grad 1, da es bewiesen ist, daß, wenn der Weizen durch Nässe etwas Farbe verloren hat, er doch von seinem Mehlwert nichts eingebüßt hat. Ich habe auch schon Poolleute gesehen, die im Linienelevator bessere Grade bekommen als im Poolelevator, aber daß diese übergradieren, um die Leute vom Pool abspenstig zu machen, das wissen wir gerade so gut wie die Tatsache, daß uns der Pool schon viele Millionen eingebracht hat, die sonst in die Taschen der Getreidespekulanten gewandert wären. Und wenn es die Verhältnisse in der Welt mit sich bringen, glaubt der Schreiber in Ratner, daß wir Farmer diesen besseren Preis für unser Getreide bekommen hätten? Das wissen wir aus Erfahrung, daß dies nicht der Fall ist, sondern daß dieser bessere Preis nur den Taschen der Getreidespekulanten zugute kommen würde, nachdem sie uns unseren Weizen für einen niedrigen Preis abgekauft hatten. Gewiß müssen wir für alles teuer bezahlen seit den Nachkriegsjahren, aber warum ist nicht der Weizen auch teurer geworden? Der Preis war kurze Zeit hoch, fiel aber bald herunter, bis der Pool eingriff und ihn wieder auf eine annehmbare Höhe brachte und seither es verhinderte, daß durch Spekulation der Preis wieder unter dem Gefrierpunkt kam. Hierherum steht sich der Pool sehr gut. Hoffentlich wird es im nächsten Termin überall so, dann wird es für uns ein voller Erfolg sein.

Hier macht sich der K. K. K. auch bemerkbar. Der Redner war ein Rev. Bunting von Saskatoon. Die Versammlung war in Kerrobert, wo er die 91. Klan-Ortsgruppe gründete. (???) Die ganze Rede, die der hohe Herr hielt, war eine schändliche Verleumdung der Kirche und dabei nennt er sich einen von seinesgleichen in Regina und Moose Jaw, „die die Wahrheit predigen in Jesus Christus."

Das Osterfest ist gut verlaufen, doch war es ungemütlich kalt und die Wege schlecht. Jetzt will's immer noch nicht warm werden. Aber lange kann es nimmer dauern und darauf wollen wir uns freuen.

Allen Courierlesern besten Gruß.

Joseph Welter.

Großwerder, Sask., 11. Apr. Werter Courier! Da alle mit dem Wetter anfangen, so will ich es auch tun. Heute, am 11. April, haben wir wieder vollständigen Winter, daß man sich fürchtet, auszugehen. Hierherum gibt es noch viel zu dreschen; deshalb erwarten wir besseres Wetter.

Ich habe im Courier einen Artikel unter der Ueberschrift „Zwang und Freiheit" von Ratner, Sask., gelesen. Dem Mann muß ich in allem Recht geben, nur in einem Punkte hat er sich getäuscht, wenn er sagt: die Verhältnisse würden die hohen Weizenpreise mit sich bringen. Der Herr sollte sich ins Gedächtnis zurückrufen, daß im Jahre 1923 der Weizenpool gegründet wurde und verfiel, weil es nicht genug Poolmitglieder gegeben hat. Da fiel der Weizenpreis in verhältnismäßig kurzer Zeit auf die Vorkriegspreise zurück. War das nicht Beweis genug, daß der Pool gut ist? Ich meine, wenn ein Mann 15—20 Jahre hier in Canada ist, sollte er schon so viel Erfahrung gesammelt haben, um aufrichtigen Herzens sagen zu können: „Ja, der Pool ist gut für uns hartgeplagte Farmer" und es wäre noch besser, wenn alle im Pool wären. Denn es gibt noch zu viele, die den Kontrakt nicht unterschreiben.

Es gibt zwar auch Fehler im Pool, aber ein jedes Mitglied hat das Recht zu protestieren. Wer im Recht ist, der hat Recht und bekommt es auch; solange nur ein Buschel im Pool ist, hat jedes Mitglied teil daran.

Also, liebe Farmerfreunde, rafft euch auf, und unterschreibt den Poolkontrakt; denn das ist unsere einzige Rettung, um vorwärts zu kommen.

Johannes Sieben.

Frau konnte kaum gehen

Frau Horn erzählt uns, wie Lydia E. Pinkham's Vegetable Compound ihre Gesundheit wiederhergestellt hat.

Hamilton, Ont. — „Ich habe Lydia E. Pinkhams Vegetable Compound genommen und möchte ohne es nicht wieder sein. Ich litt an einer Frauenkrankheit und konnte mich nicht genügend umherbewegen, um meine Hausarbeiten zu verrichten. Drei und vier Tage lang lag ich zu Zeiten im Bett. Eine Freundin riet mir, Lydia E. Pinkhams Vegetable Compound zu gebrauchen. Ich tat es und nach dem Gebrauch von zwei Flaschen konnte ich wieder umhergehen. Im ganzen nahm ich zehn Flaschen und bin jetzt gesund und verrichte alle meine Arbeiten. In unserem Haushalte sind sechs Erwachsene und da kann einer sich vorstellen, wieviel Arbeit es gibt. Ich habe auch Lydia E. Pinkhams Sanative Wash gebraucht und ich denke, es ist sehr gut. Aber meine Gesundheit verdanke ich dem Vegetable Compound und ich bin überzeugt, daß wenn mehre Frauen es gebrauchen würden, es viel besser um diese stünde. Ich möchte nicht ohne es sein, wenn es auch noch mehr kosten würde." — Mrs. Nellie Horn, 28 St. Matthews Avenue, Hamilton, Ontario.

Fühlen Sie sich niedergeschlagen, nervös und manchmal schwach? Lydia E. Pinkhams Vegetable Compound ist dann das richtige Mittel. Es hilft immer und wenn es gedauernd regelmäßig genommen wird, dann heilt es vollständig.

Einwanderer sind voll Zuversicht

Während man in manchen Kreisen auf immer neue Mittel und Wege sinnt, um die britische Einwanderung nach diesem Lande noch weitergehend als bisher zu unterstützen und zu ermutigen, ergießt sich unaufhaltsam ein stetiger Strom von Einwanderern aus dem europäischen Kontinent nach dem canadischen Westen. Diese Leute kommen ohne Unterstützung, zahlen den vollen Preis für die Ueberfahrt und sind entschlossen, ihre ganze Kraft einzusetzen, um in der neuen Heimat ihr Fortkommen zu finden und sich und ihren Familien wirkliche Heimstätten zu erarbeiten. Am 22. April war wiederum der Dampfer „Thuringia" der Hamburg Amerika Linie in Halifax fällig. Er führte etwa 300 Passagiere an Bord, neben überwiegend Deutschstämmigen auch Oesterreicher, Tschechoslowaken, Rumänen und eine Anzahl Irländer. Wiederum befanden sich unter den Reisenden auch solche Landwirte, die mit der Absicht nach Canada kommen, alsbald im Mittelwesten Farmland anzukaufen. Die Leute machten ausnahmslos einen vorzüglichen Eindruck. Vor allem die Männer zeigten sich durch die Ueberfahrt erfrischt, waren voll Zuversicht und wären wohl am liebsten gleich an die Arbeit gegangen. Kein Zweifel, daß die landwirtschaftliche Bevölkerung des Westens mit diesen Leuten wieder wertvollen Zuwachs erhält. In Fort William wird ein Beamter der Hapag die Einwanderer in Empfang nehmen und ihnen mit zweckdienlichen Informationen und der notwendigen Fürsorge an Hand gehen. Wir entbieten den unternehmungslustigen Neuankömmlingen ein herzliches Willkommen in Winnipeg!

BLUE RIBBON Backpulver

Wenn Sie wieder Backpulver bestellen, sagen Sie „Blue Ribbon". Dann stellen Sie einen Backversuch damit an. Wegen dem Resultat brauchen Sie nicht besorgt sein.

Versuchen Sie es.

Senden Sie 25 Cents zu Blue Ribbon Ltd., Winnipeg, für das Blue Ribbon Kochbuch, welches in weißem Deltach gebunden ist — das beste Kochbuch für den Alltagsgebrauch im Hause des Westens.

16

Zur gefälligen Kenntnisnahme

Besorge Grabsteine und Monumente

Wie früher bereits habe ich die Vertretung für den Verkauf von Grabsteinen und Monumenten für die Regina Marble & Tile Company, vormals F. Sack & Company, wieder übernommen und halte mich den deutschsprechenden Freunden und Gönnern in Stadt und Land bestens empfohlen. Meine Firma ist für gute Arbeiten und mäßige Preise vorzüglich bekannt.

Hans Römermann

2028 Ottawa Straße Regina, Sask.

Der Weizenpool

„Ungebildete Europäer"

Der Getreidehandel Canadas, der Vereinigten Staaten und Australiens beschreitet alle Oppositionswege gegen den Weizenpool. Nachstehen geben wir eine Stelle aus einem Brief wieder, der von F. S. Alford verfaßt und im „Adelaide Register" in Adelaide, Südaustralien, erschienen ist, wahrscheinlich im Interesse der australischen Weizenhändler-Vereinigung:

„Die canadischen Pools haben die Kontrolle über den größten Teil der Ernte jenes Landes nur erlangen können infolge des niedrigeren Durchschnittsgeistes ihrer Farmer, von denen ein großer Prozentsatz aus ungebildeten Europäern besteht. Das wird durch den Umstand bestätigt, daß man die Poolliteratur in drei Sprachen herausgeben muß. Mithin ist es nicht überraschend, daß die canadischen Pools ihre leichtgläubigen Anhänger so leicht betören, noch ist es überraschend, daß ihr Ergebnis so enttäuschend ist."

Der betreffende Artikelschreiber war ohne Zweifel ein wenig falsch informiert. Die Poolliteratur von Saskatchewan wird jetzt in sechs Sprachen herausgegeben, nämlich in Englisch, Französisch, Deutsch, Ukrainisch, Ungarisch und Rumänisch. Ein Farmer von Saskatchewan, der kein Englisch versteht, ist deswegen nicht geistig minderwertiger als ein Mitglied, das Englisch kann. Oder ist ein Universitätsprofessor in Berlin vielleicht geistig minderwertiger als ein Professor in Toronto, weil sie nicht dieselbe Muttersprache sprechen?

Der Pool in Europa

Gelegentlich der Eröffnung einer Poolgeschäftsstelle in London, England, hat R. A. McPherson, ein Direktor der zentralen Verkaufsagentur und zugleich ein Direktor des Alberta Weizenpools, daran in beträchtlichem Maße Anteil genommen. Kürzlich ist er von Europa zurückgekehrt und hat in einer kurzen Ansprache aus Anlaß eines Radiovortrags des Alberta-Weizenpools kurz einige interessante Phasen der Pooltätigkeit auf dem europäischen Kontinent mitgeteilt. Er sagte u. a.:

„Die Herstellung der Verbindung mit den Weizenkäufern in bedeutsamen Ländern, besonders in Europa, war eines der wichtigsten Probleme bei Gründung des Weizenpools. Die Getreide-Importeure und die Müller hatten ein Betriebssystem aufgebaut, hatten Handelsbeziehungen mit gewissen privaten Getreideexportfirmen angeknüpft oder hätten ihre eigenen Vertreter in den Weizenausfuhrländern. Der Weizenpool wurde mit Mißtrauen betrachtet. Viele hielten ihn für eine Organisation zur Unterminierung und zum Umsturz der bestehenden Handelsverhältnisse in Großbritannien und auf dem Kontinent.

„Der Weizenpool mußte dieses Vorurteil aus dem Wege räumen und sich das Vertrauen jener Leute erwerben, die sich mit dem Geschäft des Weizenkaufs befaßten. Das ging ganz allmählich vord sich. Nach mehrwöchentlicher Untersuchung der Verhältnisse auf dem europäischen Kontinent kann ich zu meiner Freude feststellen, daß der canadische Weizenpool heute allgemein als eine festbegründete Organisation von unzweifelhaft hoher Stellung und als eine beträchtliche Macht im internationalen Getreidehandel anerkannt wird. Der Pool ist jetzt der größte Weizenexporteur der Welt, und wir können die besten Firmen auf dem europäischen Kontinent als unsere Agenten aufsuchen. Wir verkaufen jährlich etwa 115,000,000 Buschel Weizen in Europa, wovon ungefähr 50,000,000 Buschel nach Großbritannien gehen.

„Ich besuchte unsere meisten Agenten auf dem Kontinent. Wir haben insgesamt 26 Agenten, lauter tüchtige und vertrauenswürdige Leute, die vom Pool als die bestmöglichen Vertreter anerkannt sind. Wir haben Leute in Großbritannien, Frankreich, Deutschland, Belgien, Italien, Dänemark, Holland, Norwegen, Schweden und Portugal. Einige von ihnen sind Angestellte, aber die meisten sind Agenten, die gegen Kommission verkaufen. Die Beschäftigung von Kommissionären ist für uns von großem Wert, da diese Leute Finanzmittel in Anspruch nehmen und Kredit verlangen. Der Pool könnte auf dieser Basis nicht mit einzelnen Kunden verhandeln, die Tausende von Meilen entfernt sind. Die Agenten des Pool sind in finanzieller Hinsicht verantwortlich und können die Kontos der Weizenkäufer führen, die Kredit verlangen.

„Ich hatte interessante Konferenzen mit unseren Vertretern in den größeren Städten von Kontinentaleuropa. An einigen Orten wurden Vertreter von umliegenden Ländern zusammenberufen, um mit ihnen das Poolgeschäft zu besprechen. Sie sind alle überzeugte Poolleute und bestrebt, unsere Vertretung zu behalten. Wir suchen möglichst wenig Leute anzustellen, um einen Wettbewerb zu vermeiden, der die Preise drücken könnte.

„In Frankreich, Deutschland, Holland, Belgien und Italien wurden Herr Smith und ich, die Abgeordneten des Pool, entgegenkommend behandelt und in das Getreideeinfuhrgeschäft eingeweiht. Italien ist unser bester Abnehmer auf dem Kontinent (etwa 15 Millionen Buschel). Holland hat im letzten Jahr 13½ Millionen Buschel gekauft, Belgien und Deutschland je ungefähr 10½ Millionen Buschel. Unser Mann in Frankreich verkaufte im letzten Jahr 8½ Millionen Buschel Weizen."

Vita-Gland Tabletten sind garantiert, Hühnerbinnen drei Tagen zum Legen zu bringen.

Hühner haben Drüsen, genau wie die Menschen und benötigen auch Vitamines. Durch die direkte Anregung der Organe, die das Eierlegen bewerkstelligen, wandeln die neue Vita-Gland Tabletten, wenn sie zerdrückt in das Trinkwasser der Hennen geworfen werden, Müßiggänger des Winters in emsige Eierleger binnen drei Tagen. Die Wissenschaft hat entdeckt, wie das Eierlegen kontrolliert werden kann durch den Gebrauch von den notwendigen Vitamins und Drüsenextrakten, die direkt auf die Ovärien oder die eierproduzierende Drüse der Henne wirken. Die Versuchsfarmen der Regierung berichten, daß Hühner, denen Vitamines rechtmäßig gefüttert wurden, dreihundert anstatt sechzig Eier im Jahre legten.

Versucht dieses liberale Angebot.

Eier, Eier, Eier und feine gesunde Küchlein, wertvolle Flocken ohne Mühe, Sorgen oder Drogen oder teuren Futtermitteln kann man haben. Werfet diese Vita-Gland Tabletten in das Trinkwasser. Es ist so einfach, den Profit zu verdoppeln. Sommerproduktion zu Winterpreisen. So überzeugt sind die Vita-Gland Laboratorien, die diese originellen und echten Vita-Gland Tabletten herstellen, daß sie das Angebot machen, Ihnen eine Schachtel zuzusenden. Senden Sie werden Ihnen dann zwei große Schachteln, welche jede $1.25 kostet, zusenden. Wenn diese ankommen, zahlen Sie dem Postmann nur $1.25 und wenige Cents Postgebühr. Wenn Ihr Nachbar die wundervolle Vermehrung der Eier in Ihren Nestern sieht, dann verkaufen Sie ihm eine Schachtel und wird somit die eine Schachtel Ihnen nichts kosten. Wir garantieren Zufriedenstellung oder geben Ihnen Ihr Geld zurück. Schreibt noch heute und sorgt für Dutzende von Extraeier, die so leicht zu haben sind.

Vita-Gland Laboratories

1009 Bohan Bldg., Toronto, Ont.

Wissen Sie?

Daß der Mustervorrat von Reward-Weizen, einer Kreuzung zwischen Marquis und Prelude, nun erschöpft ist, nachdem 350 Farmer des Westens diese von der zentralen Versuchsfram in Ottawa zum Zwecke der Erprobung des praktischen Wertes dieser Weizensorte hinsichtlich der Qualität, der Widerstandsfähigkeit gegen Rost usw. erhalten haben?

Daß in dem fünfjährigen Zeitraum von 1922—1926 die durchschnittliche Weizenerzeugung in den Prärieprovinzen nach dem statistischen Bureau der Dominion in Manitoba 17.5 Buschel per Acker, in Saskatchewan 17.3 Buschel per Acker und in Alberta 17.2 Buschel per Acker betrug?

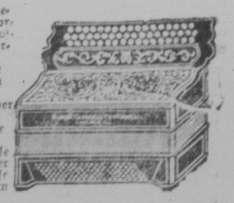
Daß nach einem Bericht von Reykjavik auf Island, dieser im hohen Norden gelegenen Provinz, während der letzten 5 Jahre weite Landstrecken bebaut werden, und daß dort vorgenommene landwirtschaftliche Versuche bewiesen haben, daß viele Gewächse im nördlichen Klima wunderbar gedeihen?

Daß die Canada Colonization Association 600 neue Familien mit beschränkten Geldmitteln in der Provinz Alberta ansiedeln will, während in den letzten 3 Jahren dort 186 Familien von der Gesellschaft angesiedelt worden sind?

Margaret Griffiths folgenschweres Mitleid

In Portsmouth stand neulich der Einbrecher George Whitlock vor seinen Richtern. Der schwere Junge hat mehrere „Dinge gedreht", und die Detektive waren einstimmig der Meinung, daß er mit einem Kollegen zusammen „gearbeitet" haben mußte. Allein Whitlock war nicht zu bewegen, seinen Helfershelfer namhaft zu machen, und behauptete hartnäckig, sämtliche Verbrechen ganz allein ausgeführt zu haben. Der Richter drohte schließlich, ihn, wenn er nicht reumütig gestehen wolle, zu mehrjähriger Zwangsarbeit zu verurteilen. In diesem Augenblick begann ein junges Mädchen aus dem Publikum herzzerreißend zu weinen. „Nanu, Fräulein", wandte sich der erstaunte Richter an die mitleidige Zuhörerin, „warum denn diese große Anteilnahme an dem Schicksal dieses Erzgauners?" Die Antwort der Weinenden klang etwas verwirrt, ein geschickter Detektiv nahm sich ihrer an, und — nach wenigen Minuten stellte es sich heraus, daß Fräulein Margaret Griffith allen Grund hatte, „ihren George" zu bemitleiden: sie war seine Braut; und noch mehr als das: seine Gehilfin bei den nächtlichen Ausflügen. Sie konnte sich nicht mehr beherrschen, als der Richter ihrem Geliebten eine so schwere Strafe in Aussicht stellte, und verdankt nun ihrem mitleidigen Herzen einige Jahre Zuchthaus.

Italienische Handorgeln



Wir fabrizieren und importieren exklusive, handverfertigte Italienische Handorgeln aller Art. Die besten der Welt. Zehn Jahre Garantie. Unsere Preise sind niedriger als die Preise aller anderen Fabriken. Freie Akkordeonschule an Käufer. Schreibt um freien Katalog.

RUATTA SERENELLI & CO.

1014 Blue Island Ave., Dept 96, Chicago, Ill.

Lest die

Auslandswarte

die Zeitschrift des Bundes der Auslandsdeutschen und des Auslandsbundes deutscher Frauen E. V.

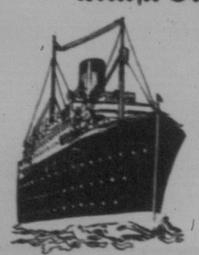
Reich illustriert, berichtet diese Zeitschrift eingehend über die Entschädigungsfrage und dient dem Wiederaufbau der Wirtschaftsbeziehungen und der Förderung der Kulturinteressen von Heimat und Ausland.

Bestellungen und Probenummern bei der Abonnements-Abteilung der „Auslandswarte" Berlin SW 68, Lindenstr. 32.

Vertreter gesucht!

THE CUNARD LINE

Aelteste Dampferlinie nach Canada



Jetzt ist es an der Zeit, das Herüberbringen Ihrer Familie oder Freunden nach Canada oder die Reise nach der Alten Heimat zu arrangieren.

Schreibt an die Cunard Steamship Company um Auskunft in der eigenen Sprache. Was die Regierung von euch verlangt, wird kostenfrei mitgeteilt und alle Maßregeln werden getroffen.

Billette können hier gekauft werden oder man kann die benötigten Papiere nach Europa schicken an diejenigen, die selbst ihr Billette bezahlen.

Wenn Sie Geld an Ihre Familie nach drüben senden wollen, dann macht die Cunard Linie Geldüberweisungs-Abteilung schnelle Zahlung.

Die Cunard Linie hat Büros in allen Ländern Europas. Diese werden euren Verwandten und Freunden in jeglicher Weise behilflich sein.

Dampfer gehen direkt nach Canada — öftere Fahrten — kein Aufenthalt. Schreiben Sie an

CUNARD LINE

270 MAIN ST. WINNIPEG

Lesegeld

Bitte senden Sie Geld, insbesondere Bargeld, der Sicherheit halber nur per eingeschriebenen Brief. Noch besser ist es „Money Orders" oder „Postal Notes" zu benützen.

An „Der Courier"

Regina, Sask.

1835 Halifax Street.

Beiliegend übersende ich Ihnen:

für den „Courier": Bezahlung bis zum 1. Januar 1928..... $.....

dazu Vorausbezahlung bis zum 1. Januar 1929.... $ 2 . 5 0

Zusammen ..... $.....

Mein Name ist .....

Meine Post-Office Adresse ist .....

Provinz.....

14—11te Mo